

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96702
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	218
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16588,2404
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ebene, sehr grundwassernah gelegene Grünlandfläche auf Niedermoortorf. Durchzogen von drei Grüppen, die wenig unterhalten sind, im Frühjahr oberflächennah Wasser führen, derzeit zurückgetrocknet sind auf ca. 20 cm unter Gelände. Die Grüppen (Tf 2) insbesondere sind gekennzeichnet durch große Bestände von Flatterbinse, teilweise Schnabelsegge und auch größere Torfmoospolster im Bereich der Wasserfläche sowie Braunmoospolster. Die Grünlandflächen selber werden offenbar nur gelegentlich geschnitten, wobei das Mähgut offenbar in der Fläche liegengelassen wird, so dass Schwaden von geschnittener Blattmasse den Aufwuchs auf jeweils 1 bis 2 m Breite vollständig unterdrücken. Dazwischen ist der Boden weich, anmoorig, häufig bewachsen von großen Beständen aus Kleinseggen, v.a. Wiesensegge, durchsetzt regelmäßig von großen Beständen von Fadenbinse. Beide zeigen ausgesprochen bodensaure und magere Standorte an. Daneben kommen vereinzelt Arten der feuchten Hochstaudenfluren und wenige Vertreter der Großseggenrieder vor. Weitere Zeigerarten der mageren und sauren Standorte sind höhere Anteile von Rotschwingel und v.a. die sehr dichten und teilweise bestandsbildenden Moospolster am Boden zwischen den niederwüchsigen Sauergräsern. Der Bestand ist gegenwärtig nur auf rund 20 bis 30 cm Höhe aufgewachsen, dürfte auch insgesamt nur wenig produktiv sein. Der Boden ist vermutlich nicht immer befahrbar, zeitweilig vermutlich bei niederschlagsreichem Wetter sogar wasserüberstaut. Er ist z.T. etwas horstig und uneben. In den Randbereichen wird die Vegetation durch die benachbart wachsenden Gehölze teilweise etwas ausgeschattet.

Die Fläche wurde wegen des Entwicklungspotenzials als Pfeifengras Wiese bezeichnet und dem entsprechenden FFH Lebensraumtyp zugeordnet. Der aktuelle Bestand steht in dieser Hinsicht noch am Anfang der Entwicklung, insbesondere weil Pfeifengras nur in geringem Umfang vorkommt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GNP	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenreich (2000)		
4	6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>)		
1	2			10 %
2	FGA	Nährstoffarmer Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

Räumliche Lage

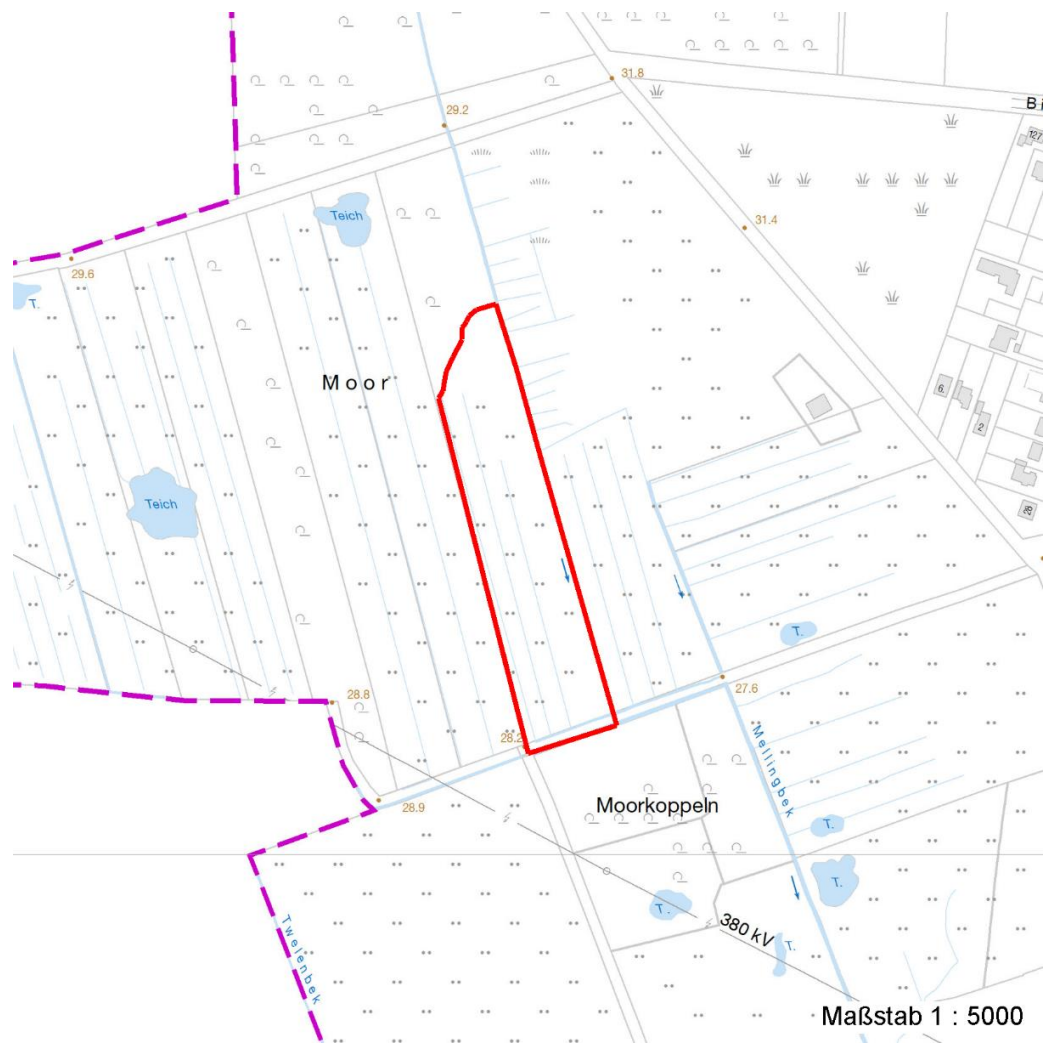
Lagebeschreibung	Wittmoor, auf Höhe Am Moor	Hochwert (Y)	5949212
Nachbarnutzung/en	Grünland unfr. Birkenbruch, Gräben	Naturraum	Alstertal (696.02)
Rechtswert (X)	570577		
Bezirk	Wandsbek		

14.04.2020

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96702
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	218
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16588,2404
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Wittmoor [DE 2226-307 / Anteil: 96%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96702	44861	7048	11	16.06.2011	=	7050	7

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96702
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	218
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16588,2404
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52455	0	7048_218_280515_1.JPG	
52456	0	7048_218_280515_2.JPG	
52457	0	7048_218_280515_3.JPG	
52458	0	7048_218_280515_4.JPG	
52459	0	7048_218_280515_5.JPG	
52460	0	7048_218_280515_6.JPG	
52461	0	7048_218_280515_7.JPG	
52462	0	7048_218_280515_8.JPG	
52463	0	7048_218_280515_9.JPG	
52464	0	7048_218_280515_10.JPG	
52465	0	7048_218_280515_11.JPG	
52466	0	7048_218_280515_12.JPG	
52467	0	7048_218_280515_13.JPG	
52468	0	7048_218_280515_14.JPG	
52469	0	7048_218_280515_15.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Flächen sind potentiell durch Entwässerungsmaßnahmen, aber auch durch Nutzungsaufgabe gefährdet.
Wertgesichtspunkte	Ausgesprochen mageres, ausgesprochen nasses Standortpotential, Sonderstandort mit dringend erhaltungswürdiger Vegetation, v.a. wegen des sehr großen Bestandes aus Kleinseggen und Fadenbinse.
Ziele der Entwicklung	- Pfeifengraswiesen - Erhalt und Entwicklung der Artenvielfalt
Maßnahmen	- Streuwiesennutzung betreiben - einen späten Schnitt ab Mitte September erfolgen lassen - das Mähgut nach Möglichkeit auf der Fläche wenden und anschließend abfahren - Mähgut nicht auf der Fläche belassen - bei einem etwas früheren Schnitt ab Anfang September kann das Saatgut verwendet werden um die Artenvielfalt andere Flächen zu steigern - Anfänglich sollten einige frühere Schnitte schon Ende Mai erfolgen, um die Flatterbinsen zurück zu drängen und den Blattfilz zu reduzieren - eine oberflächliche Entwässerung über flache Gräben mit rund 30 cm Tiefe sollte gewährleistet bleiben - keine Düngung - die Ansiedlung weiterer Wertgebende Arten ist denkbar, beispielsweise könnten Orchideen in die Fläche eingebracht werden Die Fläche sollte dringend als Streuwiese bzw. Pfeifengraswiese erhalten und entwickelt werden. Dazu ist ein jährlicher und möglichst später Schnitt notwendig, bei dem das Mähgut unbedingt auch von der Fläche zu entfernen ist. Bei Pflegeschnitten, bei denen das Mähgut nicht entfernt werden kann, sollte darauf geachtet werden, dass dieses möglichst breitwürfig über die Fläche verteilt wird, um den Aufwuchs nicht zu ersticken. Eine Unterhaltung der

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96702
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	218
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16588,2404
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
	Gruppen in geringem Umfang und unter Schonung des auch hier wertvollen Pflanzenbestandes kann für die Nutzung der Flächen sinnvoll sein. Es sollten für die Mahd die Zeiten der Befahrbarkeit genutzt werden (wechselnde Mahdtermine, je nach Witterung).
Gebietszuordnung	
Flurstück	2423, 70
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet (Langfristig wichtige Spenderfläche, kurzfristig noch nicht geeignet)
Empfängerfläche - Saat	Grenzfall - Artenanreicherung bedingt, kurzfristig oder auf Teilflächen sinnvoll umsetzbar (Mittel bis langfristig, bei Herstellung eines besseren Pflegezustandes als heute, ist eine Anreicherung mit weiteren seltenen Arten (Kirchenblick Wiese im Duvenstedter Brook) denkbar)

Foto			
Fotodatei	7048_218_280515_1.JPG	Fotodatei	7048_218_280515_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96702
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	218
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16588,2404
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_218_280515_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_218_280515_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenreich (2000)	Biotoptyp	GNP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	FFH-LRT	6410
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96702
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	218
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16588,2404
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtheizer	9
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	21
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	62 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6410 (BFN) Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten	13	A	
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Vegetationsstruktur, Strukturvielfalt, vielfältige Schichtung, Mosaik aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern(Bewertung als Expertenvotum)			
	A: hohe Strukturvielfalt: vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert			
	B: mittlere Strukturvielfalt: teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert		B	
	C: geringe Strukturvielfalt: geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %			
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	10	C	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	anthropogene Entwässerung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96702
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	218
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16588,2404
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
	Begründung für Bewertung: nur gering entwässert B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt (z. B. frisch vertiefte Gräben)				
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		10	B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 %		0	A	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		0	A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			A	
	Begründung für Bewertung: keine B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert				
5.2	Streuschichtdeckung (%) A: < 30 % B: 30 - 70 % C: > 70 %		50	B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96702
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	218
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16588,2404
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z	W	-	-									3		3		
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Carex canescens (Graue Segge)	7	z		-	-									3				V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-									V				V
Carex echinata (Stern-Segge)	7	w	W	-	-									2				2
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	h	W	-	-									V				V
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-	-									3				V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w	W	-	-									V				V
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w	W	-	-									3			V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-									3				
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w	W	-	-									2				3
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-													
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	z	W	-	-									3				3
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w	W	-	-									V				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-													
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	h	W	-	-									2	3		3	V
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-													V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-													V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z	T	-	-													3
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w	T	-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-													
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	z	W	-	-									3				V
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-													V
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-									3				
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w	W	-	-									V			3	3
Viola palustris (Sumpf-Veilchen)	7	w	W	-	-									2				3
Bryophyta (Moose)																		
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96702
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	218
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16588,2404
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														17	1	19	4
Anzahl Arten														40			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Nährstoffarmer Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	8,3
Boden	Feuchte	sehr naß	9,1
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,3
	Reaktion	sauer	3,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-									3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-									3		V		
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	h		-	-									3		V		
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-	-									3		V		V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													

Projekt	FFH-Monitoring		Interne Nr.	96702
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt- West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	218
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			28.05.2015
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				16588,2404
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-												V
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-												3
Viola palustris (Sumpf-Veilchen)	7	w		-	-												2 3
Bryophyta (Moose)																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														6	6	1	
Anzahl Arten											13						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland